

## Ritterrede von Christian Lindner

Verehrte Festgemeinde,  
hohe Ordensritterschaft,

„Die Bürgerschaft“, einst von Schiller gedichtet,  
habe ich Euch neu angerichtet.

Passend zur Session  
in karnevalistischer Version:

Nach der Bundestagswahl schlich  
die FDP im Büßergewande –  
nur 4,8 Prozent für Philipp und uns're Bande.  
„FDP, Du wolltest doch liefern, sprich!“,  
dachte der Wähler – und wurde zum Wüterich.  
Der Staat verdient am Bürger viel zu viel –  
von der Steuerlast befreien war das Ziel.  
Zumindest eins ist uns bei den Steuern geglückt:  
Deutschlands Hotelbesitzer waren verzückt!

Ok, wir wollten ein Steuermodell in drei Stufen –  
und wurden am Ende „Gurkentruppe“ gerufen.  
Ich finde, ein anderer Name passte da eher:  
Wir waren die Partei der Mövenpick-Versteher!

Vier Jahre APO für die Liberalen,  
den Preis müssen wir bezahlen.  
Unsere Bürde:  
die Fünf-Prozent-Hürde.

Nun sind wir die FDP  
und nicht der ADAC.  
Den kannte man bisher als gelben Engel,  
uns eher als Boygroup der gelben Bengel.  
Doch geht es um Wahlen,  
schönen wir keine Zahlen.  
Unser Votum ist ein wahres –  
im Gegensatz zum Auto des Jahres.

Und so gebe ich hier unumwunden zu,  
anders als Dokortitelträger der CSU,  
das nun folgende Zitat  
ist ein Schiller-Plagiat:

„Ich bitte nicht um Leihstimmen für's Überleben,  
doch wollt Ihr Gnade mir geben,  
dann gewährt mir etwas Zeit,  
für ein paar Worte der Heiterkeit.  
Ich lass' den Cem Özdemir Euch als Bürgen,  
ihn mögt Ihr - versag' ich - erwürgen.“

Entschlossen nimmt der Liberale sein Schicksal an:  
vier Jahre ohne Bundestagssitze –  
und mir, dem Bambi, an der Spitze.  
Als Rehkitz muss ich den Platzhirsch geben –  
und der braucht ein Geweih zum Überleben.  
Mein Kopf aber war kahl, vor allem in den Ecken.  
Also musste ich das Haupt neu bedecken.  
Um liberales Wachstum zu generieren,  
ließ ich mir erstmal Haare transplantieren.  
Unter der Kappe und ohne Fön:  
Das Bambi hat die Haare schön!

Nun hat Bambi den Hasen Klopfer als Begleiter,  
doch ein Karnickel hilft mir nicht weiter.  
Mein Gefährte ist eine besondere Spezie,  
er gehört zum Stamm derer Kubicki-ä.  
Und so will ich eines über Kubicki verraten:  
Er ist der Silvester Stallone der Freidemokraten.  
Da werden den Frauen die Knie ganz weich:  
Wolle Rambo und Rocky Kubicki zugleich.  
(Er ist) Alles in einer Person:  
Liberalismus – und Testosteron.

Die AfD dagegen will locken,  
mit einem Henkel-trocken.  
Hans-Olaf Henkel: erst BDI, dann FDP,  
über Freie Wähler endlich AfD.  
Was kann noch kommen für diesen Champ –  
bei RTL das Dschungelcamp.

Vier Jahre APO für die Liberalen,  
den Preis müssen wir bezahlen.  
Der Freie Demokrat –  
ohne Bundestagsmandat.

Die Ökologie – einst von den Grünen liebevoll gehegt,  
bevor sie sich auf Bürger-Erziehung verlegt.  
Der Grüne meint nun zu wissen,  
wie wir besser leben müssen.  
Plastiktüten, Zigaretten, Motorroller, Heizpilze, Fleisch –  
das will er verbieten zu unserem Wohl.  
Und am liebsten auch den Alkohol.  
Darum bitte ich die Kellner hier im Saal,  
erlöst den Cem Özdemir von seiner Qual!  
Statt Wein gebt ihm Wasser, ein stilles,  
die grüne Sittenlehre sagt: Er will es!

Lieber Cem, lass mich sagen,  
mit Blick auf die FDP-Umfragen,  
und wie zuletzt bei der Bundestagswahl zu erleben:  
Hochprozentiges hat es auch bei uns lange nicht gegeben!

Vier Jahre APO für die Liberalen,  
den Preis müssen wir bezahlen.  
Das was kein Politiker mag –  
Hausverbot im Bundestag.

Mancher meinte, die FDP sei überflüssig,  
der Bürger ihrer überdrüssig.  
Schließlich sei Freiheit doch selbstverständlich  
und somit die Geschichte der Liberalen endlich.  
Nun, kaum sind wir aus der Regierung raus,  
teilen die schwarzen Sheriffs wieder aus.  
Daten wollen sie auf Vorrat halten,  
sich in die Privatsphäre der Bürger schalten.  
Doch wenn die gesammelten Daten  
in die Öffentlichkeit geraten,  
ist so mancher übel dran –  
zum Beispiel der Ehemann  
dessen Gattin auf einmal erfährt,  
dass da noch eine and're Liebe gärt.

L'amour bringt nicht nur bei Franzosen,  
Bewegung in Politikerhosen.  
Ein solch' bewegter Mann,  
führt bei uns die Bayern an.  
Heute nur noch verbal in Ekstase,  
hatte Horst Seehofer eine Phase,  
eine amouröse Zeit,  
in der er sich vermutlich sehr gefreut,  
dass statt in der Hand des Staat  
manche SMS blieb ganz privat...

Vier Jahre APO für die Liberalen,  
den Preis müssen wir bezahlen.  
Bundestag von außen –  
wir sind draußen.

Die GroKo war erst einen Monat alt,  
da erwischte es die Mutti kalt.  
Im Skiurlaub, mit Ach und Krach,  
legte sich Frau Merkel flach.  
Ein dummer Sturz beim Wintersport,  
ich glaub Po-falla war das Wort.

Doch Pofalla hin oder her,  
mit der CDU regieren, das ist schwer.  
Nun versuchen SPD und Union  
sich an einer Koalition.  
Hier der erste Akt,  
wie Merkel schloss den Pakt.  
Es lächelte die Kanzlerin mit arger List.  
Und sprach nach kurzem Bedenken:  
„Den Mindestlohn will ich der SPD schenken.“  
Doch wenn sie verstrichen die Regierungsfrist,  
und die CDU nicht nur in Hessen mit Grün verbandelt ist,  
dann wird der Gabriel erblassen,  
und wie die FDP entlassen.“

Dann im zweiten Akt,  
wurde drauf gepackt.  
Betreuungsgeld, Mütterrente, Maut,  
schon war die Regierung gebaut.

Nun der dritte Akt, Applaus, Applaus,  
der GroKo geht die Kohle aus.  
Mehrausgaben, milliardenschwer,  
schwups – Rentenkasse leer.  
Die Rente mit 63 – von der SPD gemacht,  
Sigmar Gabriel sich ins Fäustchen lacht.  
Weil auf das Altenteil aussortieren,  
hilft auch die CDU zu minimieren.  
Ist mit 63 Jahren wirklich Schluss,  
der Schäuble sofort in Rente muss!  
Auf ihn will Merkel ungern verzichten,  
aber ich kann Ihnen hier berichten,  
warum sie die Rente mit 63 super fand:  
Auch Seehofer müsste ad hoc in Ruhestand!

Ministerin für Arbeit und Soziales  
ist Genossin Andrea Nahles.  
Was sie sehr gerne mag –  
Karaoke im Bundestag.  
Singend hat Frau Nahles dort gewettert,  
Pipi Langstrumpf ins Mikro geschmettert.  
Nun macht sie in der Koalition,  
bei der Rente und dem Mindestlohn,  
lauter kurzfristige Investitionen  
zu Lasten junger Generationen.  
Unsere Zukunft in Andrea Nahles Hand –  
sicher wie Staatsanleihen in Griechenland.  
Um ihre Politik richtig zu intonieren,  
könnte Nahles dieses Lied probieren:  
„Weiße Rosen aus Athen,  
sagen Dir Aufwiedersehn.“

Vier Jahre APO für die Liberalen,  
den Preis müssen NICHT NUR wir bezahlen:  
Seit die FDP geschasst,  
wird EUER Geld verprasst.

Mögen wir Liberalen auch fehlbar sein,  
so treten wir doch für unsere Werte ein.  
Bei der FDP entscheidet nicht das Wir,  
denn sie glaubt an jeden Einzelnen hier,  
an Willenskraft und gesunden Menschenverstand,  
statt Rundumversorgung aus staatlicher Hand.  
Darum kämpfe ich bei den nächsten Wahlen,  
für die Zukunft der Liberalen!

Hier in Aachen werde ich nun zum Ritter geschlagen,  
und müsste dazu eigentlich Rüstung tragen.  
Doch um für den Kampf mich zu stählen,  
möchte ich dieses Kleidungsstück wählen...

(AKTION)

Putin ist ein gutes Stichwort für: Liebesgrüße nach Moskau!

Europa ist nicht nur ein großes Wort.  
Nein, Europa ist der schönste Ort,  
wo der Regenbogen für Freiheit steht,  
weil es uns um Menschenrechte geht.  
Wir sind frei unsere Meinung zu sagen,  
hier kann der Mensch das Menschsein wagen.  
Darum bin ich in dieser europäischsten Stadt,  
die Karl der Große gegründet hat.

Beim AKV sind FDP und Grüne nun im Bunde:  
Cem und Christian am Tisch der Tafelrunde!  
Da sieht man kein Auge tränenleer,  
Aachen schafft die gelb-grüne Wundermär.  
Der Karneval, er ist kein leerer Wahn,  
so nehmet mich als Ritter an.

Ein letztes Wort an dieser Stelle hier  
und das gilt dem lieben Cem Özdemir.  
Den ließ ich euch als Bürgen –  
ihn bitte nicht erwürgen.

Oche alaaf!